

Karfreitag erinnert uns an unseren gesellschaftlichen Auftrag

An Karfreitag erinnern weltweit Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Ein Tag der Stille und des Nachdenkens über Schmerz, Unrecht und Mitgefühl.

Ein wichtiger Tag auch für die diakonische und soziale Arbeit des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach. Denn er bedeutet mehr als religiöses Gedenken. Karfreitag erinnert uns an unseren Auftrag, an der Seite der Schwachen zu stehen und menschliches Leid nicht zu übersehen – in unserer Gesellschaft und in unserem beruflichen Alltag. So betont auch Diakoniepfarrer Markus Eisele:

„Karfreitag- für mich ein sehr wertvoller Feiertag. Im Zentrum die Frage: Warum und wie werden Menschen -so wie Jesus – zu Opfern? Ein Tag zum Innehalten und Nachdenken: Wo wir daran beteiligt sind. Ganz persönlich und durch Strukturen. Der Karfreitag lenkt unser Herz zu denen, die „ihr Kreuz“ tragen müssen. Gott sieht das Leid der vielen. Wir auch. Aus Nächstenliebe und Solidarität handeln wir diakonisch“.